



Hamburg Eidelstedt
Jetzt!

Integrierte Stadtteilentwicklung
im Fördergebiet „Eidelstedt-Mitte“

27. Sitzung des Stadtteilbeirates Eidelstedt-Mitte am 18. August 2021 (online)



Ergebnisprotokoll

27. Sitzung des Stadtteilbeirates

Datum:	18. August 2021
Zeit:	19:00 bis 21:45 Uhr
Ort:	digital (Webex-Meeting)
Teilnehmende:	29 Personen
Vertreter/innen Bezirksamt:	Urban Conradi, Fachamt Sozialraummanagement Jakob Schmid, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Gesprächsführung:	Anne Schneider Daria Sankina
Ergebnisprotokoll:	steg Hamburg mbH

Tagesordnung der 27. Sitzung des Stadtteilbeirates

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 16. Juni 2021
3. Aktuelles
4. „Input-Block“
5. Verfügungsfonds
6. Termine/Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Schneider von der steg Hamburg mbH begrüßt die Anwesenden zur Online-Sitzung des Stadtteilbeirates und gibt Hinweise zur digitalen Sitzung. Sie bittet darum, die Mikrofone auszuschalten und Wortmeldungen per Hand oder mit einem schriftlichen Hinweis im Chat zu äußern, damit die Beiratssitzung ungestört ablaufen kann. Frau Schneider eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung.

2. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 16. Juni 2021

Seitens der Anwesenden werden keine Anmerkungen oder Rückfragen formuliert.

3. Aktuelles

Einweihung Aktivzone

Frau Scheider lädt zur nachträglichen feierlichen Einweihung des RISE-geförderten Projektes Aktivzone Hörgensweg ein. Die Aktivzone wurde bereits im Juni 2021 fertiggestellt, die Einweihung kann coronabedingt aber erst am 20. August (14:00 bis 18:00 Uhr) nachgeholt werden. Auf der Freifläche zwischen Autobahn und der neuen Wohnbebauung am Hörgensweg wurde eine Aktivzone mit vier „Sportinseln“ als Sport- und Bewegungsfläche geschaffen, die durch ein Band mit Balancier- und Skatemöglichkeiten verbunden werden. Als Zielgruppe für die Aktivzone stehen insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Fokus. Bei der feierlichen Eröffnung bieten örtliche Initiativen und Akteure sowie der Spieltiger verschiedene Aktivitäten und Mitmach-Stände an. Das Sommerfest wird durch Grußworte der Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, Frau Dr. Stapelfeldt sowie Herrn Bezirksamtsleiter Gätgens eröffnet. Alle Eidelstedter:innen sind herzlich eingeladen, die neuen Flächen auszuprobieren.

Baumaßnahme steedt und Ertüchtigung des Eidelstedter Marktplatzes

Die Bauarbeiten am steedt (ehem. Bürgerhaus) verlaufen planmäßig. Am 30. August findet das Richtfest in Anwesenheit der Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt, des Bezirksamtsleiters Kay Gätgens und des Geschäftsführers der Sprinkenhof GmbH, Herrn Jan Zunke statt. Momentan sind die Fenster im Altbau zu 80 Prozent ausgetauscht, die E-Leitungen sowie Sanitär-Rohinstallationen im Altbau fertiggestellt und die Unterkonstruktion für die Fassade und das Glasdach montiert. Die Wände werden momentan geschlossen. Aktuelle Informationen bezüglich des Baufortschritts können im Baublog unter <https://eidelstedt.info/baublog/> eingesehen werden.

Im Rahmen der Veranstaltung „50 Jahre Städtebauförderung“ wird es eine Baustellenbesichtigung des steedt am 17. September von 17:00 – 18:30 Uhr geben. Eine Anmeldung für die Veranstaltung unter <https://www.hamburg.de/tag-der-staedtebaufoerderung/> ist erforderlich. Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen können im Programmheft „50 Jahre Städtebauförderung in Hamburg“ eingesehen werden.

Zwischen dem 28. August und 30. September 2021 wird eine Umfrage der Eidelstedter:innen durchgeführt, um die Bedarfe und Wünsche des Stadtteils für die Angebotsplanung des steedt zu nutzen. Die Bedarfsanalyse findet online sowie analog bei Veranstaltungen, auf dem Wochenmarkt, in Geschäften etc. statt. Außerdem können Fragebögen im Kulturcontainer (Ekenknick 18) und in der Bücherhalle (Alte Elbgaustraße 8b) ausgefüllt und abgegeben werden. Die Befragungen werden von der Stadtkümmerei GmbH und der vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. im Auftrag der Bücherhalle Eidelstedt und in Kooperation mit dem Stadtteilkulturzentrum und der Elternschule durchgeführt. Gefördert wird die Bedarfsanalyse durch den Quartiersfonds des Bezirksamtes Eimsbüttel.

Ergänzend zu der bestehenden Bauzaun-Oase gegenüber der Sparda-Bank-Filiale wurde ein neues Modul vor Michi's Bistro mit einem integrierten Mülleimer aufgestellt. Der Besitzer des Bistros wurde durch LoWi- und Verfügungsfondsmittel unterstützt. Die Eidelstedter:innen können die Bauzaun-Oasen durch Blumen zum Nachpflanzen (Pflanzenstand Haase/Wochenmarkt oder Blumen Crischan) oder Ableger unterstützen, die bei Michi's Bistro abgegeben werden können. Leider ist die Wasserentnahme zum Gießen auf der Baustelle des steedt aus technischen Gründen nicht möglich, allerdings besteht die Möglichkeit, an den Markttagen den Hydranten des Marktes neben Blumen Crischan zu nutzen.

Der Eidelstedter Marktplatz soll an den Neubau und die veränderte städtebauliche Situation angepasst und ertüchtigt werden. Vor allem soll die Fläche für die Wochenmarktnutzung optimiert sowie die Beleuchtung, Bepflanzung und die Sitzmöbel erneuert werden. Aufgrund des guten Zustands der Pflastersteine ist keine Neupflasterung notwendig. Herr Conradi erläutert auf Nachfrage, dass das Fachamt Management des öffentlichen Raumes den Planungsumfang ermitteln und anschließend voraussichtlich im Oktober ein Planungsbüro beauftragen wird. Nach der Beauftragung sollen weitere Informationen im Stadtteilbeirat vorgestellt und eine Beteiligung angesetzt werden. Ein Teilnehmer wünscht sich einen Brunnen auf dem Marktplatz. Herr Conradi erläutert, dass Vorschläge im Rahmen der späteren Beteiligung eingebracht werden können und anschließend auf die Machbarkeit geprüft werden. Die Teilnehmenden sprechen das Thema Müll auf dem Marktplatz an. Vor allem hinter dem Bauzaun auf der nördlichen Seite der Baustelle hat sich sehr viel Müll angesammelt, außerdem fehlen Mülleimer. Es wird erläutert, dass die Stadtreinigung den Bereich nicht mehr bedient, da die Mülleimer aufgrund der Baustelleneinrichtung abmontiert wurden. Das Bezirksamt wird mit der Stadtreinigung und der Sprinkenhof GmbH nach einer Lösung des Problems suchen. Die Teilnehmenden merken an, dass bei der Aufstellung der neuen Mülleimer die Gehwegbreite eingehalten werden sollte. Eine Teilnehmerin berichtet von einer Melde-App der Hamburger Stadtreinigung, in der eine Müllsituation fotografiert und zusammen mit dem Standort gemeldet werden kann. *Weitere Informationen zur App sowie auf die Links zum Download unter: <https://www.stadtreinigung.hamburg/privatkunden/app/> oder durchs Scannen des QR-Codes.*



Bürgerbegehren „Eisenbahnviertel retten – Vonovia Pläne stoppen“

Zur Einordnung der Thematik für alle neuen Gäste erläutert Frau Schneider, dass die Wohnungsbaumaßnahme von der Vonovia AG im Bereich zwischen der Eisenbahntrasse und Elbgaustraße/ Redingskamp/ Lohkampstraße ein Bestandteil des beschlossenen IEK (Integriertes Entwicklungskonzept) für das RISE Gebiet Eidelstedt-Mitte ist. Das Ziel, eine „angemessene Nachverdichtung“ sowie Qualifizierung des Bestands im Eisenbahnviertel zu gewährleisten, wurde im IEK 2017 als auch in der Fortschreibung 2020 mit Beteiligung der Bevölkerung formuliert. Die Durchführung des B-Plan Verfahrens Eidelstedt Nr. 76 fußt u.a. auf dem Bezirksversammlungsbeschluss aus 2018. Dieser Auftrag der Politik wird nun von der Verwaltung umgesetzt und ist aktuell noch in einem sehr frühen Stadium. Im Mai fand die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (coronabedingt zunächst ohne die

vorgesehene Informationsveranstaltung) statt. Aktuell werden nun alle Eingaben beim Bezirksamt ausgewertet. Anschließend wird eine Beteiligung des Stadtplanungsausschusses und öffentlicher Träger durchgeführt.

Im Mai hat sich parallel eine Initiative gegen das Bebauungsplanverfahren 76 im Eisenbahnerviertel gegründet, die sich mit großer Sorge gegen die Neubaupläne des Wohnungsbauunternehmens Vonovia richtet. Frau Schneider übergibt anschließend das Wort an Herrn Schreiber, der das Bürgerbegehren „Eisenbahnerviertel retten – Vonovia Pläne stoppen“ vorstellt und über den Sachverhalt berichtet. Herr Schreiber erläutert, dass das Eisenbahnerviertel durch hohe Fluktuation und mangelnde Infrastruktur belastet sei. Ausreichende Versorgung durch Schulen, Kindergärten und Ärzte sei bereits ohne die geplante Nachverdichtung in den nächsten Jahren nicht mehr gesichert. Es wird eine zusätzliche Belastung des Gebietes durch die Nachverdichtung befürchtet, denn schon jetzt handele es sich hier um ein sozial benachteiligtes Gebiet. Die Vonovia AG, das größte Wohnungsunternehmen Deutschlands, würde im Eisenbahnerviertel eine Nachverdichtung von bis zu 300 Wohnungen mit bis zu 25.000 qm Bruttogeschossfläche planen. Die Fragestellung des Bürgerbegehrens lautet: Sind Sie dafür, den Bebauungsplanentwurf Eidelstedt 76 (Redingskamp – „Eisenbahnerviertel“) einzustellen sowie keine Nachverdichtung in dem Bereich z.B. durch Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen bei Genehmigungsverfahren zuzulassen? Kontaktpersonen für das Bürgerbegehren sind Horst Becker, Frank Döblitz, Uwe Koebel und Peter Schreiber. Die Initiative kann unter der E-Mail-Adresse eisenbahnerviertel.rettten@gmx.de oder Tel. 040/5704395 (Horst Becker) erreicht werden.

Momentan wird das aktuell eingereichte Bürgerbegehren vom Rechtsamt geprüft. Wenn das Bezirksamt grünes Licht für das Bürgerbegehren gibt, hat die Initiative sechs Monate Zeit, um 6.275 Unterschriften zu sammeln.

Jugendclub im Wichmannhaus

Frau Schneider berichtet über die anstehende räumliche und inhaltliche Erweiterung des Angebotes im Wichmannhaus durch freiwerdende Räume aufgrund des Auszugs des Trägers SBB zum 31. Januar 2022. Momentan läuft die Bedarfsermittlung im Workshop mit allen beteiligten Nutzern und Trägern. Anschließend wird ein Raumkonzept mit Grundrissvorschlägen durch die steg erarbeitet. Am 24. August 2021 sollen erste Entwürfe zum geplanten Umbau präsentiert und diskutiert werden.

Gemeinschaftshaus

Der Bau des Gemeinschaftshauses im neuen Wohngebiet nördlich des Hörgensweges verzögert sich. Voraussichtlich wird es nun am 1. November 2021 bezugsfertig sein, am 15. November ist der Einzug der Kita geplant. Der Aufruf zur Namensfindung sowie Bewertung der eingereichten Vorschläge ist abgeschlossen, die Entscheidungsfindung soll am 25. August 2021 stattfinden. Da der geplante Einzug des Trägers SBB entfällt, wird momentan mit potenziellen Ersatzmietern gesprochen.

Baustelle Pinneberger Chaussee

Frau Schneider berichtet über die Erneuerung der Fahrbahn, Geh- und Radwege in der Pinneberger Chaussee, Lohkampstraße und Pflugacker im Rahmen des Ausbaus der Veloroute 14 (Othmarschen – Billstedt). Die Bauarbeiten finden vom 19. Juli bis voraussichtlich Dezember 2021 statt und werden durch den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) durchgeführt. Weitere Informationen zu dem Verlauf der Bauarbeiten und Sperrungen können unter <https://lsbg.hamburg.de/contentblob/15261316/b88f42d1b95f459900f9e2fa26186017/data/pinneberger-chaussee-veloroute-14-07-2021-bis-12-2021.pdf> eingesehen werden. Einige Teilnehmer bedauern, dass es keine Vorstellung der Baumaßnahme (wie bei der Elbgaustraße) im Stadtteilbeirat gab. Es wird um eine Vorstellung der Umgestaltung durch den LSBG gebeten. Herr Schmid erläutert, dass es bereits eine online-Beteiligung vom LSBG gab und nimmt die Bitte mit.

Hej-Zeitung Nr.10

Voraussichtlich Ende August wird die neue Ausgabe der Hej-Zeitung gedruckt und dann im September verteilt. Die Themen der Stadtteilzeitung sind u.a. die Fortschreibung des IEK und der aktuelle Stand der RISE-Projekte. Außerdem wird über das Fußwegekonzept, den Stand der steedt-Baustelle und die Aktivzone berichtet.

4. „Input-Block“

Frau Schneider bittet im „Input-Block“ um Anmerkungen und Fragen aus dem Stadtteil. Frau Teske erkundigt sich nach dem Stand der Beiratsempfehlung 01-2021 „Transparenter Umgang mit den Pachtverträgen und den Planungen zur Eidelstedter Feldmark“. Frau Schneider erläutert, dass die nächste RaSE Sitzung erst am 30. August stattfinden wird und es noch keinen neuen Sachstand gibt.

Die Teilnehmenden fragen nach der Aussicht, demnächst wieder analog tagen zu können. Die steg prüft aktuell die Möglichkeiten, allerdings gestaltet sich die Umsetzung aufgrund der geltenden Corona-Regeln noch als schwierig. Momentan erprobt die steg Hybridveranstaltungen, möglicherweise wird der Beirat 2022 in diesem Format stattfinden können.

Frau Kleinfeld vom Eidelstedter Bürgerverein kündigt an, dass der Bürgerverein eine Umfrage zur Namensgebung steedt plane. Entsprechende Fragebögen lägen im Eidelstedt Center neben der Rolltreppe aus oder könnten online ausgefüllt werden: <https://www.surveymonkey.de/r/QZ5N35S>.

5. Verfügungsfonds

Für 2021 stehen im Verfügungsfonds Eidelstedt-Mitte 17.337,21 Euro zur Verfügung.

Zur heutigen Sitzung liegen fünf Anträge über insgesamt 8.968,00 Euro vor. Stimmberechtigt sind alle Teilnehmer:innen, die zuvor bereits an zwei Stadtteilbeiratssitzungen teilgenommen haben.

Antrag 07/2021 Verfügungsfonds

Herr Vogt stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Malaktion für das Gemeinschaftshaus am Weltkindertag
 - ▶ Antragsteller:in: SVE Hamburg Bildungspartner, Herr Alexander Vogt
 - ▶ beantragte Mittel: 600,00 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: -
 - ▶ Gesamtkosten: 600,00 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.*

Antrag 08/2021 Verfügungsfonds

Frau Sander stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Grillplatz / Lagerfeuer als Treffpunkt im Stadtteil
 - ▶ Antragsteller:in: Tanzsportabteilung des SVE Hamburg, Frau Michaela Sander
 - ▶ beantragte Mittel: 2.500,00 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: -
 - ▶ Gesamtkosten: 2.500,00 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.*

Antrag 09/2021 Verfügungsfonds

Herr Loose stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Entwicklung eines neuen LOGOs für den Beirat Nord und eine Wanderausstellung
 - ▶ Antragsteller:in: Beirat Nord, Herr Uwe Loose
 - ▶ beantragte Mittel: 1.500,00 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: -
 - ▶ Gesamtkosten: 1.500,00 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.*

Antrag 10/2021 Verfügungsfonds

Herr Loose stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Ein Fest zum Jubiläum 25 Jahre Beirat-Nord
 - ▶ Antragsteller:in: Beirat Nord, Herr Uwe Loose
 - ▶ beantragte Mittel: 2.628,00 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: -
 - ▶ Gesamtkosten: 2.628,00 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.*

Antrag 11/2021 Verfügungsfonds

Herr Becker stellt das Projekt vor:

- ▶ Projekt: Weltkindertag am 26.09.2021
 - ▶ Antragsteller:in: Stadtteilkonferenz Eidelstedt, Herr Georg Becker
 - ▶ beantragte Mittel: 1.740,00 Euro
 - ▶ Eigen-/Drittmittel: 3.650,00 Euro
 - ▶ Gesamtkosten: 5.390,00 Euro
- ▶ Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen
- Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.*

Die Teilnehmenden regen an, mehr auf die rechtzeitige/ formell korrekte Antragstellung zu achten.

6. Termine / Verschiedenes

Frau Zöllick stellt ihre Idee für einen **Nachbarschaftsverein in Eidelstedt** nach dem Vorbild der "Machbarschaft Wandsbek-Hinschenfelde e.V." (<https://www.machbarschaft-wandsbek-hinschenfelde.de/>) vor. Dabei soll es um niedrigschwellige Hilfe beim Einkaufen oder Arztbesuchen etc. gehen. Das Konzept sieht Hilfennehmer/in und Hilfegeber/in vor. Die Person, die die Hilfe in Anspruch nimmt, bezahlt 8,00 Euro an das Netzwerk und die helfende Person bekommt 7,60 Euro als Bezahlung. So können kleine Nebeneinkünfte generiert und soziale Kontakte geknüpft werden. Die Teilnehmenden empfehlen eine Vorstellung im Wochenblatt, um mehr Interessenten zu erreichen. *Wenn Sie Interesse oder Fragen zur Idee Nachbarschaftsverein in Eidelstedt haben, melden Sie sich bei Frau Ingeborg Zöllick, E-Mail Adresse ingeborg.zoellick@posteo.de, Tel.: 040 339 81 938.*

Frau Sander von der Tanzsportabteilung des SVE berichtet, dass das **neue Tanzstudio am Redingskamp 25** im Sommer eröffnet wurde. Wenn das Café mit den Eltern-Aufenthaltsbereichen im Betrieb ist, sind alle Teilnehmenden herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Eine Teilnehmerin wünscht sich bei den nächsten Stadtteilbeirats-Sitzungen die namentliche Aufführung der Teilnehmenden und bedauert, dass bei den letzten Protokollen nur die Bezirksamtsmitarbeitenden aufgeführt wurden. Außerdem sollten die stimmberechtigten Teilnehmenden klarer bestimmt werden können. Frau Schneider erläutert, dass eine namentliche Auflistung der Teilnehmenden im Protokoll aus Datenschutzgründen nicht durchgeführt werden kann, die Teilnehmenden müssten einzeln einer Veröffentlichung ihrer Namen zustimmen. Bei den Präsenzsitzungen wurde dazu eine Unterschriftenliste ausgelegt. Bei der nächsten Sitzung soll besonders auf die Identifizierung der stimmberechtigten Teilnehmenden geachtet werden.

Herr Conradi kündigt an, dass die Senatorin Frau Dr. Stapelfeldt zu einem **Empfang der Stadtteil- und Quartiersbeiräte** am 24. September einlädt. Aufgrund der geltenden Corona-Regelungen kann der Stadtteilbeirat nur durch eine Person vertreten werden, welche vom Beirat ausgewählt werden muss. Frau Teske stellt sich zur Verfügung. Der Beirat beschließt daraufhin, dass sie den Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte beim Empfang der Senatorin vertreten soll. Die Mitglieder des Stadtteilbeirates können im Vorwege Fragen an die Senatorin formulieren und über marie.tes@gmx.de an Frau Teske schicken. Der Stadtteilbeirat bittet Frau Teske um einen Bericht beim nächsten Stadtteilbeirat.

Termine

- ▶ Freitag, 20. August (14:00-18:00 Uhr): Sommerfest/Einweihung Aktivzone Hörgensweg
- ▶ Freitag, 3. September (15:00-19:00 Uhr): Eröffnung Kirche³
- ▶ Sonntag, 5. September: Kinderfest am Redingskamp
- ▶ Freitag, 17. September: Begehung Baustelle steedt (Tag der Städtebauförderung)
- ▶ Freitag, 24. September: Quartiersrundgang Hörgensweg/Oliver-Lißy-Straße (Tag der Städtebauförderung)

Nächster Termin des Stadtteilbeirates Eidelstedt-Mitte (digital)

- ▶ Mittwoch, 20. Oktober 2021 (19:00 Uhr)

Frau Schneider beendet die Sitzung um ca. 21:45 Uhr.